

36.5°

MAGAZIN

TITELSTORY/COVER STORY

Kräuterharry

Ein Pflanzengenie, das in vielen Welten lebt.

Herbal Harry

A plant genius who lives in a multitude of worlds.

«Eines der schönsten Hotels»

Viel Lob von Dortmunds
Meistertrainer Jürgen Klopp

“A very spectacular hotel”

*High praise from Dortmund
team manager Jürgen Klopp*

Check-up

Der Gesundheit zuliebe
In the name of health



Kräuterharry

Herbal Harry

Jörg Ströckigt

Ein Pflanzengenie, das in vielen Welten lebt.

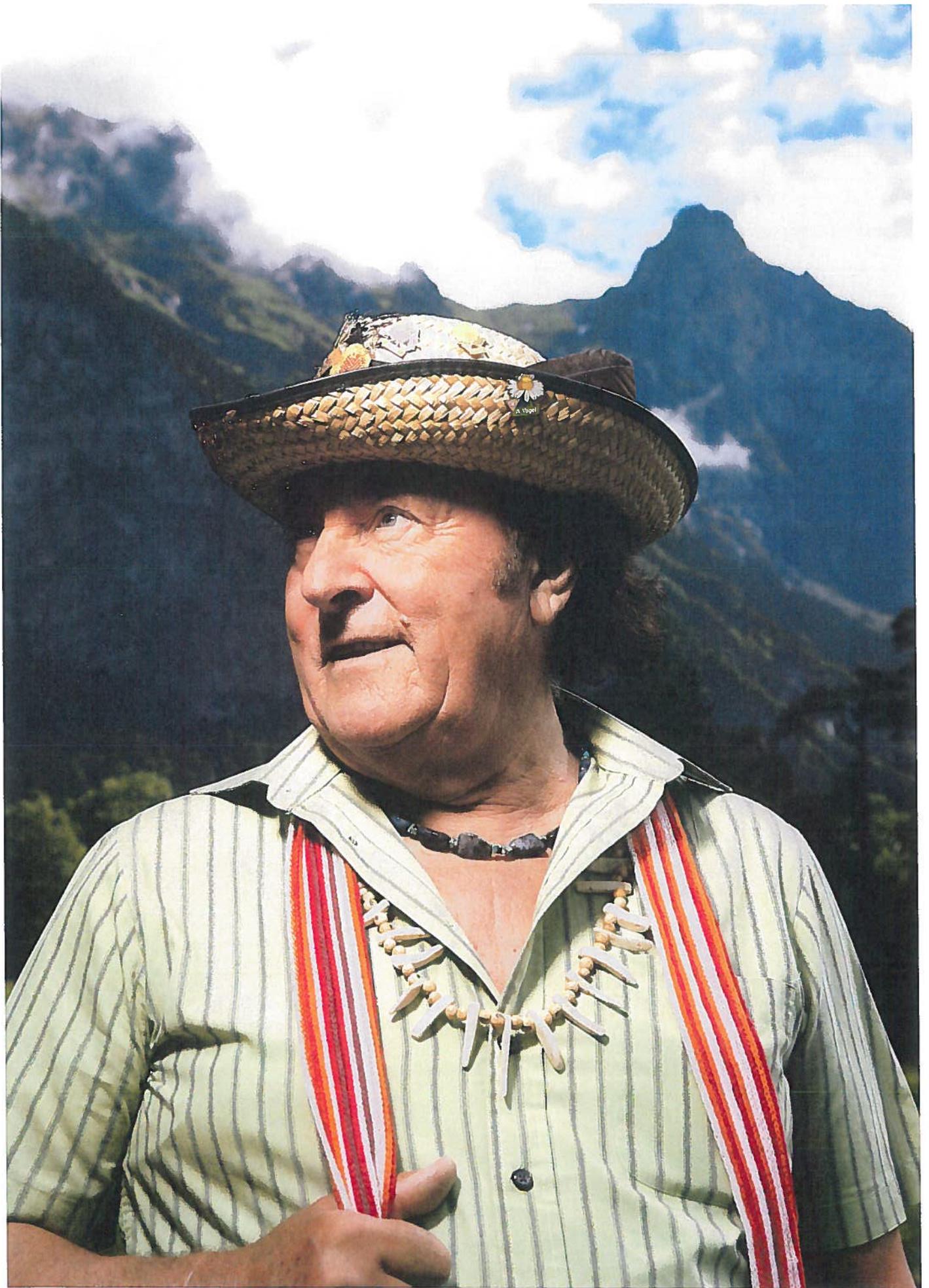
1956 kam ein junger Mann namens Harry Leusveld in die Schweiz. Eigentlich wollte er nach Rom, um sich die Katakomben anzusehen. Doch dann streikte sein Wagen, und er blieb in Graubünden stecken. Das war vielleicht ganz gut so, denn der junge Mann brauchte nicht lange, um sich mit der fantastischen Landschaft und den vielen sympathischen Menschen anzufreunden. Er ist geblieben und lebt bis heute in dieser reinen und kraftvollen Natur, die ihn vom ersten Moment an faszinierte. Harry Leusveld (77) ist berühmt geworden als genialer Pflanzensammler, als Kräuterharry. Von seinem enormen Wissen über Kräuter und Heilpflanzen profitiert auch To B. Cosmetics, die hauseigene Pflegelinie des Grand Resort Bad Ragaz.

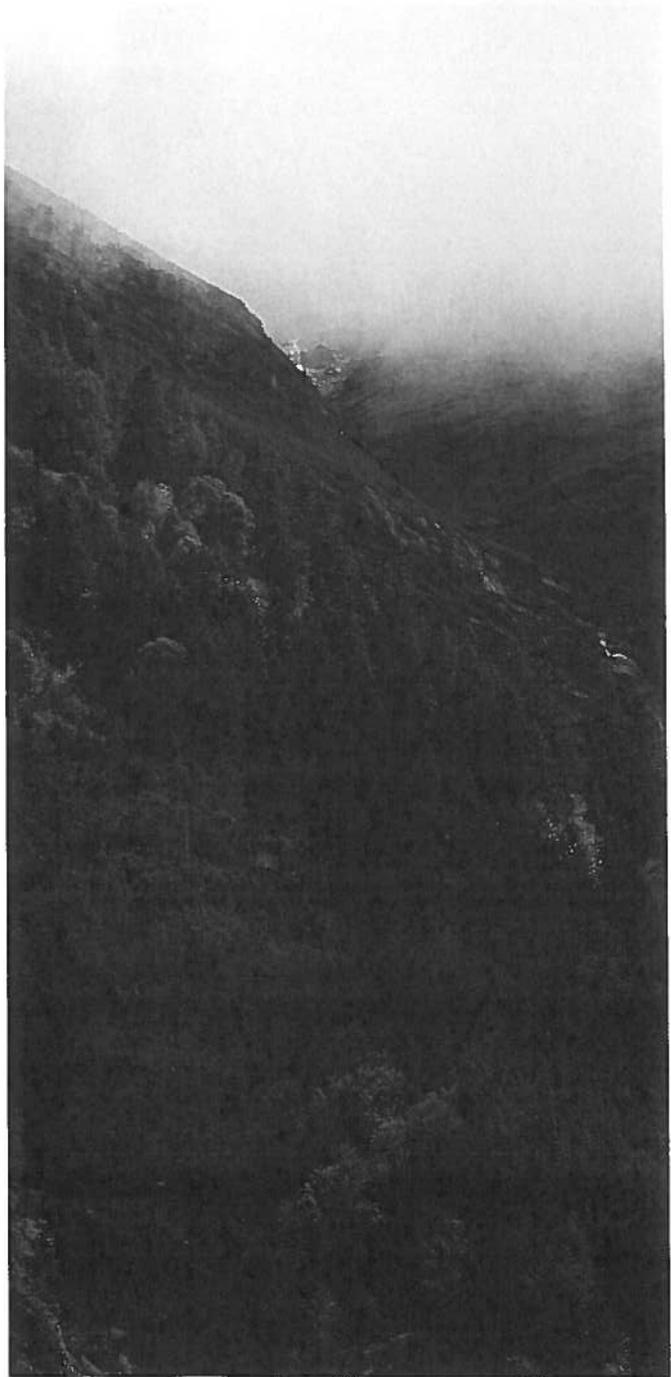
A plant genius who lives in a multitude of worlds.

In 1956, a young man named Harry Leusveld came to Switzerland. He was actually on his way to Rome to visit the catacombs, but his car broke down and he found himself stuck in Graubünden. It was perhaps a good thing, because before long the young man began to warm to the fantastic landscape and all the friendly people. He stayed, and continues to this day to live in the pure and powerful natural environment that fascinated him from the first moment. Harry Leusveld (77) went on to become renowned as a brilliant plant collector, as Herbal Harry. To B. Cosmetics, the own skin care line of the Grand Resort Bad Ragaz, also benefits from his endless knowledge of herbs and medicinal plants.



Eine von Kräuterharrys Welten: die Bündner Herrschaft in der Nähe von Chur, Schweiz
One of Herbal Harry's worlds, the Bündner Herrschaft close to Chur, Switzerland





Die Bündner Herrschaft, eine Gegend im nördlichen Teil Graubündens, ist der Ausgangsort für eine besondere Begegnung. Nämlich die mit Harry Leusveld, besser bekannt als Kräuterry. Vom Frühjahr bis in den Herbst streift er durch Wälder, Wiesen und Berge, um Heilpflanzen auf Bestellung verschiedener Auftraggeber zu sammeln, zum Beispiel für Kosmetik- und Pharmaunternehmen.

Warum dieser Ausgangsort? «Weil die Malve hier gerade die beste Blüte hat», sagt Kräuterry. Hier, am Tor zu Graubünden, in Kräuterrys Welt, startet nicht nur unsere Kräuterwanderung, sondern es ist auch der Ort, an dem sich Kräuterry 1956 daran erinnerte, dass sein Grossvater in Holland heilende Kräuter für die Tiermedizin gesammelt hatte. Diesen begleitete er als kleiner Junge auf vielen Wanderungen. «Kräuter sammeln, das möchte ich hier auch gerne machen», dachte sich Kräuterry 1956.

Und so kam es. Er besuchte die Bündner Bergbauern und sammelte Stück für Stück ihre Kenntnisse über die Welt, in der sie lebten: die Welt der Bergziegen, Bergkühe und Wildtiere. Mit seinem Wissen über Pflanzen verhalf Kräuterry den Tieren zu einer schnellen Heilung. Die Bauern hatten kaum Mittel und Möglichkeiten, bei Beschwerden der Tiere einen Arzt zu konsultieren. Da kam ihnen Kräuterry sehr gelegen. Vielen Bauern war die heilende Wirkung verschiedener Kräuter zwar bewusst, sie kannten jedoch nicht die Intensität oder die ideale Erntezeit der Pflanzen. Kräuterry schon, er hat ein Gespür, oder anders gesagt, eine unbeschreibliche «Naturbegabung».

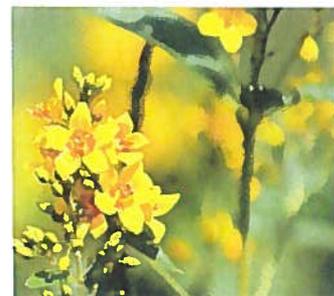
***The Bündner Herrschaft**, a region in the northern part of Graubünden, is the starting point for an encounter of a special kind. An encounter with Harry Leusveld, better known as Herbal Harry. From spring to autumn, he roams across forests, meadows and mountains to collect medicinal herbs on behalf of various customers, including cosmetic and pharmaceutical companies.*

Why this starting point, exactly? "Because the mallow flowers best right here," says Herbal Harry. Here, at the gateway to Graubünden, in Herbal Harry's world, is not only the start of our herbal hiking tour, but also the place at which, in 1956, he had recalled how his grandfather in Holland had collected medicinal herbs for veterinary medicine. As a young boy, Harry had accompanied him on many hikes. "Collecting herbs – that's what I'd like to do here," Herbal Harry thought in 1956.

And so it was. He visited Graubünden's farmers and, piece by piece, brought together their knowledge of the world in which they lived, the world of mountain goats, cows and wild animals. In combination with his knowledge of plants, Herbal Harry helped the animals to a speedy recovery. The farmers had very few resources or opportunities to consult a vet in the event of any health problems with their animals. And this is where Herbal Harry came in very handy. While many of the farmers were already aware of the healing properties of various herbs, they were not familiar with the intensity or harvest time of the plants. But Herbal Harry was – he has a "sense" for these things, or put another way, an indescribable "natural gift".

Diese Naturbegabung beruht nicht nur auf seiner Leidenschaft für die Natur – nein, es ist eine Mischung aus Intelligenz, dem Willen, nur das Beste zu finden und einer Art Instinkt, der für ihn wie ein innerer Kompass funktioniert und ihm somit den richtigen Weg zu den kräftigsten Kräutern weist.

«Da ist sie!», ruft Kräuterry plötzlich in die Stille. Verwundert drehe ich mich zu ihm um, als er gerade mit seiner Nase in der Wiese versinkt. «Da ist sie, die Malve», sagt er erneut. Ich schaue genauer zu ihm hinüber und sehe, wie er die Augen schliesst und sich geistig plötzlich im Innern der Pflanze befindet. Er ist weg, versunken in eine andere Welt. Es ist unglaublich, aber ich habe es wirklich gespürt. Also doch! Kräuterry ist ein Mensch, der von Welt zu Welt springen kann. Immer noch mit geschlossenen Augen zerreibt er mit seinen Fingerspitzen vorsichtig die Blüte. Seine Finger sehen gross und kräftig aus, aber die Innenseiten sind weich und sanft. Genau diese Weichheit, diese Sensibilität braucht man wohl, um die guten Pflanzen von den schlechten zu unterscheiden. Kräuterry meint, es gebe natürlich noch viel mehr Faktoren, zum Beispiel der Geschmack oder die Tagesform – ja, auch eine Pflanze besitzt eine Tagesform, zum Beispiel, wenn die Nacht kühl und frisch war. Am Morgen jedoch, wenn die Kräuter rund zwei Stunden mit Sonne verwöhnt wurden, fühlen sich Pflanzen am kraftvollsten und entwickeln eine intensivere Heilwirkung. Der Duft einer Blüte ist dabei gar nicht so entscheidend. Faszinierend.



Schafgarbe
Yarrow

Feldthymian
Wild thyme

Johanniskraut
St John's wort

Malve
Mallow

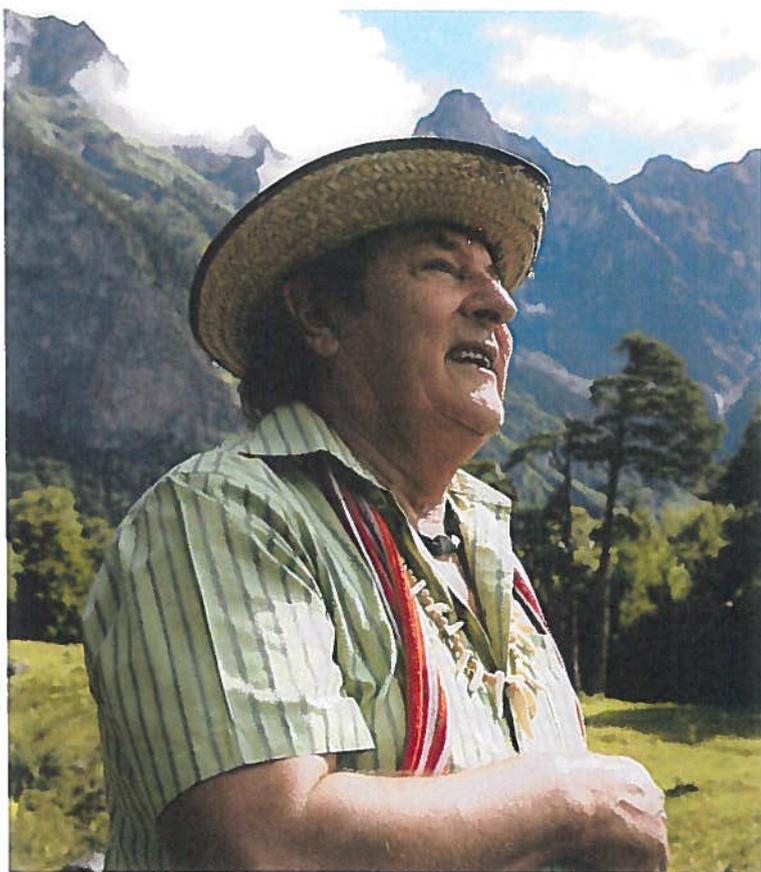
***This gift** involves not only his passion for nature – it is a mixture of intelligence, determination to find only the best, and a kind of instinct that functions like an inner compass, showing him the way to the most potent herbs.*

“There it is!” he suddenly exclaims into the silence. Puzzled, I turn towards him, just as he sinks his nose into the meadow. “There it is, the mallow,” he says again. I observe him more closely and see how he closes his eyes and is suddenly transported inside the plant with his thoughts. He’s gone, lost in a different world. It’s unbelievable, but I really feel it. So it’s true! Harry is a person who can jump from one world to another. Still with his eyes closed, he carefully crushes the petals with his fingertips. While his fingers

appear to be large and powerful, their undersides are soft and gentle. It is no doubt precisely this softness, this sensitivity that it takes to distinguish the good herbs from the bad ones. Herbal Harry believes that there are of course many more factors, for example taste or biorhythm – yes, even plants have a biorhythm, for example when the night was cool and fresh. In the morning, however, having bathed in the sun for around two hours, the herbs are at their strongest and develop a more intensive healing effect. The scent of a flower is by no means such a significant factor here. Fascinating.

Das Wichtigste für Kräutерharry ist, Kontakt zur Pflanze aufzunehmen. Wie früher bei den Tieren, als er sie gestreichelt und massiert hat. Um sich in das Tier hineinzu-fühlen, benötigt man diesen Kontakt. Bei Kräutern ist es ähnlich, nur will er nicht wissen, was die Pflanze braucht, sondern was die Pflanze kann, was sie uns an heilender Wirkung geben kann.

«Von der Tier- zur Menschenheilkunde bin ich durch Dr. Alfred Vogel gekommen», sagt Kräutерharry. «Ich habe ihn auf einer Naturheilkundetagung in Davos kennen-gelernt.» Alfred Vogel war ein Pionier der Naturheilkunde in Anwendung bei Menschen. 1996 verstarb er im hohen Alter von 94 Jahren. Harry weiter: «18 Jahre lang war ich nicht nur ein Schüler Alfreds, sondern auch sein Freund. Den siebten Sinn für Pflanzen und ihre Wirkung habe ich von ihm geerbt. Und natürlich habe ich einen unschätz-baren Fundus an weiterem Wissen angelegt. Die Lehrzeit bei Alfred war für mich extrem prägend und ein Grundstein meines heutigen Lebens.» Und schon wieder entschwindet Harry in die nächste Welt.



Malve sylvestris

Sie zählt zu den ältesten bekannten Nutzpflanzen und wurde bereits in der Antike als Heilpflanze angebaut. *One of the oldest known cultivated plants, used in medicine since ancient times.*

The most important thing for Herbal Harry is to establish contact with the plant. Like in the past with the animals he stroked and massaged. This contact is necessary when it comes to empathising with the animal. The situation is similar with herbs, only he does not want to know what the plant needs, but what the plant can do, what it can offer us in terms of its healing properties.

“I made the transition from veterinary to human medicine through Dr Alfred Vogel,” says Herbal Harry. “I met him at a natural medicine conference in Davos.” Alfred Vogel was a pioneer of natural medicine in application on humans, and died at the ripe old age of 94 in 1996. Harry continues: “For 18 years, I was not only Alfred’s pupil, but also his friend. I learned my seventh sense for plants and their effects from him. And, naturally, I developed a priceless store of additional knowledge. My apprenticeship with Alfred was extremely influential for me, and formed part of the foundation of my life today.” And again I see Harry disappear into another world.

«Kennst du die *Atropa belladonna*?», fragt mich Kräutерharry. Warum habe ich kein Smartphone zur Hand? Dann könnte ich schnell nachschauen und mit «Natürlich!» antworten, wie das mittlerweile üblich ist. Aber ich antworte lieber: «Ja, schöne Frauen schon, aber die *Atropa* kenne ich nicht.» Wir lachen beide darüber, und Harry erklärt mir, das sei die Tollkirsche.

“Do you know *Atropa belladonna*?” asks Herbal Harry. Why don’t I have a smartphone with me? Then I could look it up quickly and say “Yes, of course!”, as has become the norm. But I decide to answer with: “Beautiful women, yes, but *Atropa*, no!” We both laugh, and Harry explains that it is deadly nightshade.

Eine weitere von Kräuterharrys Welten öffnet sich, als er von seinen Erlebnissen aus Amazonien erzählt. Vor neun Jahren besuchte er erstmals diese faszinierende Fauna. Seither lebt er mindestens vier Monate pro Jahr dort, natürlich nicht in einem Hotel, sondern bei den Indios. Das ist sehr ungewöhnlich, denn eigentlich sind die Eingeborenen der abgeschiedenen Amazonasdörfer sehr misstrauisch gegenüber Fremden. Um von den Indios aufgenommen zu werden, half einmal mehr Kräuterharrys «Naturbegabung». Diesmal nicht im feinfühligem Umgang mit Kräutern, sondern mit Menschen. Der ganze Indio Stamm lebte vom Wasser aus einem Fluss, der oft durch natürliche Bakterien verunreinigt war. Viele Bewohner wurden von Durchfall und Tokkafieber geplagt, was Kräuterharry kaum fassen konnte. Denn in der Nähe, etwa zwei Kilometer entfernt, gab es eine Frischwasserquelle, die die Indios aus Glaubensgründen aber nicht verwendeten. «Das Wasser ist nur für ihn», sagten sie, und meinten damit ihren Gott. Das brachte Kräuterharry zum Nachdenken, wie man trotz des Glaubens an Mantu die Bewohner bewegen konnte, das frische, saubere Wasser zu nutzen. Am kommenden Tag fragte er die Indios: «Wann trinkt Mantu das Wasser, am Tag oder in der Nacht?» Er ergänzte: «Ich glaube, Mantu trinkt in der Nacht, da er euch am Tag beobachtet.» Die Indios dachten nach und gaben Harry schliesslich recht. Einige Wochen später war eine einfach verlegte Wasserleitung mit Wasserhahn fertig. Jeden Morgen öffnet der Häuptling nun den Hahn, und die Indios können tagsüber das Wasser nutzen. Mit dieser schlaun Idee gewann Kräuterharry das Vertrauen der Indios für sich. Seither unterstützt er die Bewohner mit immer neuen pragmatischen Ideen. Nicht, um ihr Leben zu verändern, sondern, um ihnen mit heilenden Mitteln zu helfen. Im Gegenzug lernt er von den Indios, wie sie leben in ihrer so naturbelassenen Welt.



Boncom a lertano borgari
Wie geht es Dir Heute!



Yet another world opens up for Herbal Harry when he tells of his experiences in the Amazon, whose fascinating fauna he first experienced nine years ago. Since then, he spends at least four months a year there – not in a hotel, naturally, but with the locals. This is highly unusual given the extreme suspicion with which foreigners are generally regarded by the native residents of the remote Amazonian villages. Once again, Herbal Harry’s “natural gift” came in handy when it came to being accepted by the locals. Only this time, it was his sensitive handling of people, not herbs. The entire tribe was dependent on water from a river that was often contaminated by natural bacteria. Harry found it hard to believe how so many residents could be suffering from diarrhoea and Tokka fever, given that close by, around two kilometres away, there was a fresh-water source that the locals’ faith prevented them from using. “The water is

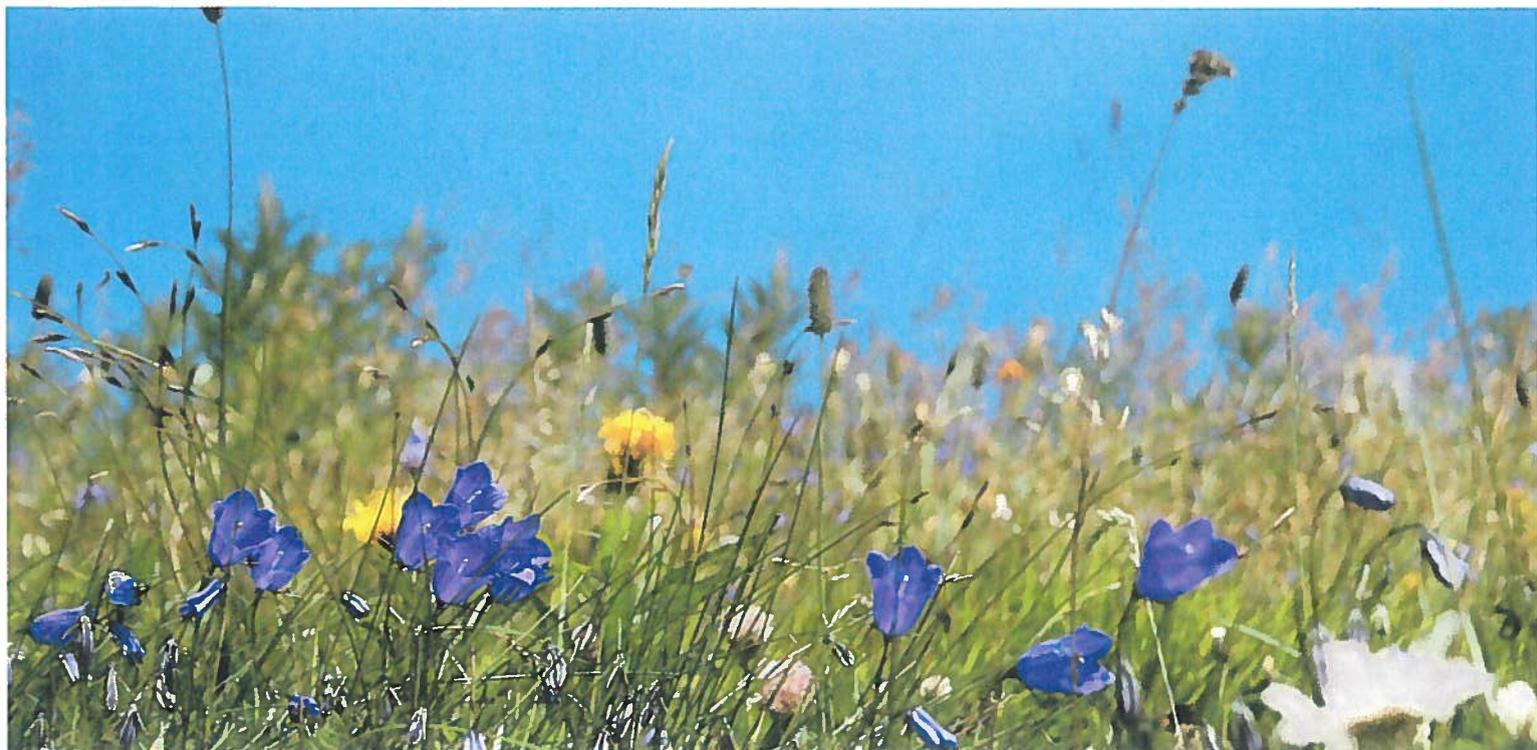
only for Him,” they said, referring to their god. Herbal Harry considered how he could encourage the local residents to use the clean, fresh water despite their belief in Mantu. The next day he asked them: “When does Mantu drink the water – at night or in the daytime?” He added: “I believe that Mantu drinks at night, since he spends the daytime watching over you.” The locals gave this some thought and decided Harry was right. Some weeks later, a simply constructed water pipe with a tap was complete. Every morning the chief now opens this tap, and the residents can use the water throughout the day. This was the clever idea that won Herbal Harry the locals’ trust, and he has since supported the residents with new pragmatic ideas. Not to change their lives, but to help them with healing products. In return he learns from the locals how they live in their “unspoiled” world.



*Kräuterharry beim Sammeln mit seinem Kräuterkorb
Herbal Harry collecting with his basket*

Unsere Wanderung neigt sich dem Ende zu, und Harrys Kräuterkorb ist nun fast voll. Gefüllt mit dem vielfältigsten Wissen, das uns die Natur geben kann. Irgendwie spüre ich in mir drinnen, dass es für mich nicht nur eine Wanderung war, sondern viel mehr. Es war wie ein Besuch in einer Bibliothek, aber viel lebendiger, mit Buchseiten, die überall in der Natur verstreut sind. An Bäumen hängend, klein gefaltet in Blüten oder verschlüsselt in den Wurzeln. Und Kräuterharry liest mir jede Seite aus dieser, nein, aus seiner Welt vor. Tschüss, Harry! ●

Our hike slowly comes to an end, and Harry’s basket of herbs is almost full. Bursting with the most diverse knowledge nature has to offer. Somehow I feel within myself that this was not just a hike for me, it was much more than that. It was like a visit to a library, but much more lively, with pages strewn all over nature – hanging on trees, folded delicately into flowers or hidden in the roots. And Herbal Harry reads to me every page from this world, a world that he has made his own. Bye, Harry! ●



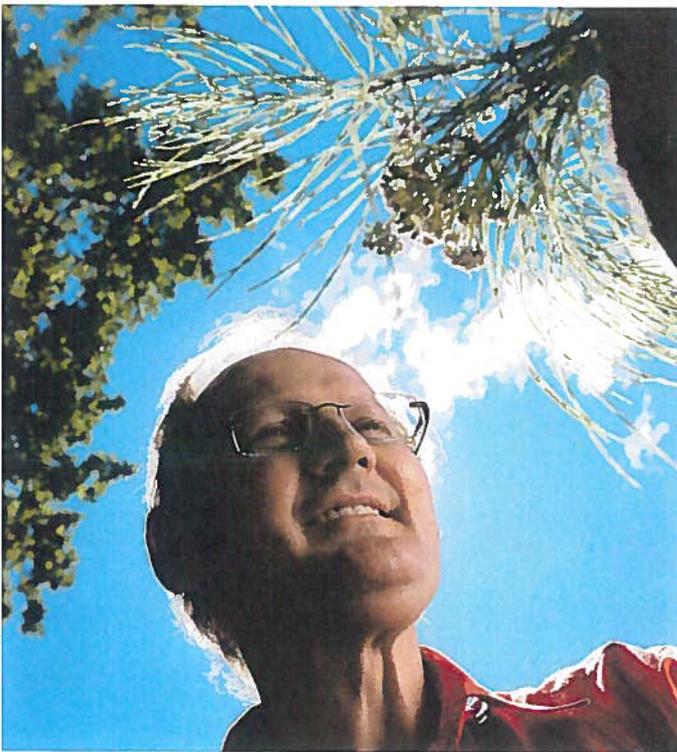
Die Kraft der voralpinen Heilkräuter

The power of pre-alpine herbs

Verena Biedermann

Es war ein anspruchsvolles Ziel: Die Einzigartigkeit der Erholungs-, Schönheits- und Gesundheitsoase des Grand Resort Bad Ragaz sollte mit einer exklusiven eigenen Pflegelinie gekrönt werden. Bei deren Entwicklung hatte man das Glück und den Vorteil, sich auf die vielfältige voralpine Pflanzenwelt und das berühmte Ragazer Thermalwasser verlassen zu können – zwei lokale Stärken von unschätzbarem Wert. Entstanden ist To B. Cosmetics, eine Pflegelinie, die auch die höchsten Erwartungen übertrifft.

It was an ambitious goal: to reinforce the uniqueness of Grand Resort Bad Ragaz as an oasis of relaxation, beauty and health with an exclusive proprietary skin care line. In developing this range, the resort was able to benefit from the diverse pre-alpine flora and the famous Ragazer thermal water – two invaluable features of the local landscape. The result of this development process is To B. Cosmetics, a care line that exceeds even the highest expectations.



Bei konventioneller Kosmetik stellen zu viele Inhaltsstoffe oft ein unverkennbares Problem dar. Werden der Haut zu viele Wirkkomponenten zugeführt, reagiert sie oft mit Trockenheit, Schuppen, Unreinheiten oder gar mit Ausschlägen. Mit der Entwicklung einer eigenen Pflegeserie für das Grand Resort Bad Ragaz wurde das ideale Gleichgewicht zwischen Zuviel und Zuwenig gesucht. Und schliesslich in To B. Cosmetics gefunden. Diese Pflegelinie kommt ohne tierische Inhaltsstoffe, ohne Synthetika und ohne Farbstoffzusätze aus. Sorgfältig ausgewählte und verarbeitete Roh- und Inhaltsstoffe lassen Haut und Haar natürliche Pflege und Anti-Aging-Effekte zukommen, ohne sie dabei mit Wirkstoffen zu überreizen.

Zwei unterschiedliche Naturburschen

Entwickelt wurde To B. Cosmetics vom renommierten Naturforscher und Biochemiker Jo Marty, der bei der Goloy GmbH seit 1998 erfolgreich eigene Naturpflegeprodukte für den Fachhandel und für Hotels kreiert und produziert (Private Label). «Ich habe mich auf die Natürlichkeit und Echtheit aller kosmetischen Wirk- und Inhaltsstoffe fokussiert, um ein einzigartiges Verwöhnkonzept zu verwirklichen», erläutert er. Um der Produktlinie des Grand Resort Bad Ragaz authentische Frische und lokale Heilkraft zu verleihen, kam er auf die Idee, zusätzlich zum Ragazer Thermalwasser voralpine Pflanzen in die Rezeptur zu integrieren. Obwohl er selbst über umfassendes Wissen in Naturheilkunde verfügt, holte sich Jo Marty einen lokalen Kräuterexperten ins Boot. Keiner war dafür besser geeignet als Harry Leusveld, besser bekannt als Kräuterry (siehe auch Beitrag auf Seite 22). Der 77-Jährige, der einst Schüler des Naturheilkundepioniers Alfred Vogel war, stellt sein immenses Wissen im richtigen Umgang mit Kräutern und Heilpflanzen vollumfänglich in den Dienst von To B. Cosmetics.

The use of excessive ingredients in conventional cosmetics often has unmistakable consequences such as dryness, shedding, impurities or even rashes, when the skin is applied with too many active ingredients. The development of a proprietary range of care products for the Grand Resort Bad Ragaz has struck an ideal balance between too much and too little, resulting in the creation of a line of care products called To B. Cosmetics. No animal ingredients or synthetic colourings or fragrances have been used in these products. Carefully selected and processed ingredients and raw materials enable skin and hair to benefit from natural nourishing and anti-aging effects, without overloading them with active agents.

Two of nature's ambassadors

The To B. Cosmetics line was developed by the renowned naturalist and biochemist Jo Marty of Goloy GmbH, who has been successfully creating and producing private-label natural skin care products for specialist trade and the hotel sector since 1998. "I focus on the naturalness and authenticity of all cosmetic ingredients and active agents in my quest for a unique pampering concept," he explains. When considering how to pack the Grand Resort Bad Ragaz care line full of authentic freshness and local healing power, he was inspired to integrate pre-alpine plants into the formula, in addition to the Ragazer thermal water. Despite his own extensive expertise in the area of natural healing, Jo Marty decided to enlist the aid of a local herbal specialist in his work. And he could not have found a more suitable candidate than Harry Leusveld, better known as Herbal Harry (see article on page 22). Harry, a 77-year-old former pupil of natural healing pioneer Alfred Vogel, agreed to make his immense expertise in the correct handling of herbs and medicinal plants available for the To B. Cosmetics line.

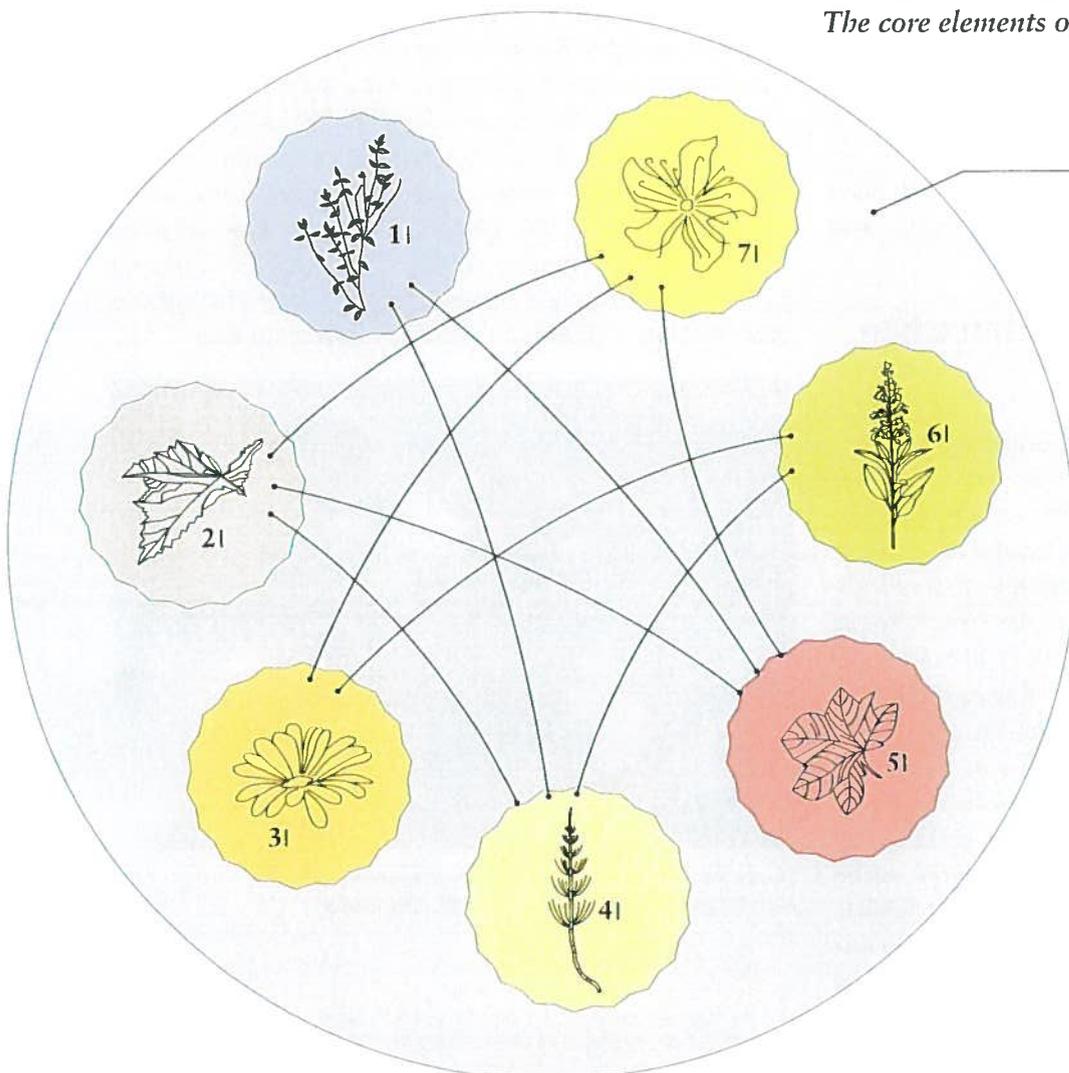


Harry Leusveld und Jo Marty beim Kräutersammeln
Harry Leusveld and Jo Marty collecting herbs

Die glorreichen Sieben Der Naturforscher Jo Marty machte die sieben energiereichsten Pflanzen aus der voralpinen Region aus und stimmte sie harmonisch aufeinander ab, sodass sie vollumfänglich der Pflege, der Beruhigung sowie dem Schutz der Haut dienen. Für eine hohe Wirksamkeit der pflanzlichen Auszüge ist es neben dem tages- und wachstumsgerechten Pflücken unabdingbar, die gesammelten Kräuter unverzüglich in eine Wasser-Alkohollösung einzulegen. Dadurch entsteht eine Essenz, die sämtliche wasser- und fettlöslichen Wirkstoffe enthält. Selbstverständlich ist dabei auch ein schonender Umgang mit den Pflanzen wichtig, damit durch Quetschen, Mahlen oder Schneiden keine mechanisch erzeugten Stressfaktoren entstehen. Neben den einheimischen Voralpenkräutern sind in allen Naturpflegeprodukten von To B. Cosmetics erlesene Pflanzenessenzen, biologisch angebaute oder aus Wildsammlung stammende Öle und nicht zuletzt Ragazer Thermalwasser enthalten. ●

The magnificent seven Naturalist Jo Marty defined the region's seven most energy-rich plants, using them to create a harmonious blend for nurturing, calming and protecting the skin in just the way it needs. When it comes to ensuring the greatest possible effectiveness of the herbal extracts, it is vital that the plants are gathered at the appropriate time of the day and stage of growth, and that they are placed immediately in a solution of water and alcohol. This process creates an essence containing all the water- and fat-soluble active agents from the plants. Naturally, it is also important here that the plants are handled gently, in order to avoid any mechanically generated stress factors caused by crushing, grinding and cutting. In addition to local pre-alpine herbs, all the natural care products in the To B. Cosmetics line contain choice plant essences and oils from organically grown or wild-gathered plants, as well, of course, as the Ragazer thermal water. ●

Kernelemente der einzigartigen Pflegelinie
The core elements of the unique care line



Mineralien des Ragazer Thermalwasser
The minerals of the Ragazer thermal w
 Belebend, erfrischend und dynamisierend für Haut
Invigorating, refreshing and stimulating for skin

1| Eibisch/Marsh mallow
 wirkt nährend und ausgleichend
nourishing and balancing

2| Salbei/Sage
 reguliert die Drüsen der Haut
especially beneficial for sebum regulation

3| Ringelblume/Marigold
 fördert die Elastizität und die Durchblutung der Haut
boosts elasticity and blood circulation in the skin

4| Ackerschachtelhalm/Field horsetail
 stärkt und schützt die Haut, kräftigt das Haar
strengthens and protects the skin, makes the hair

5| Malve/Mallow
 wirkt reizmildernd, macht die Haut nachhaltig seidig
anti-inflammatory, leaves the skin velvety

6| Feldthymian/Wild thyme
 sofort beruhigendes Hauttonikum
a skin tonic that instantly soothes stressed skin

7| Johanniskraut/St. John's wort
 beruhigt die Nerven der Haut
calms the nerves of the skin

NATURAL BALANCE IS THE SOURCE FOR ETERNAL BEAUTY.

CREATED EXCLUSIVELY FOR
THE GRAND RESORT BAD RAGAZ.

FACE CREAM • SHAMPOO • HAIR CONDITIONER •
SHOWER GEL • BODY LOTION • BATH SALT • SOAP •
LIQUID SOAP • HAND LOTION

Die voralpinen Naturwirkstoffe in der hochwertigen Pflege-
linie von To B. Cosmetics schenken Ihrer Haut und Ihrem
Haar genau das richtige Mass an vitaler Nahrung und Pflege.
Für eine strahlende Erscheinung, ein rundum gutes Gefühl
und natürliche Schönheit während Ihres Aufenthalts im
Grand Resort Bad Ragaz. Die in der Schweiz entwickelten
und hergestellten Produkte stehen für höchste Qualität,
natürliche Inhaltsstoffe und einzigartige Balance.

*The natural pre-alpine active agents in the superior To B.
Cosmetics care line give your skin and hair precisely the
amount of vital nourishment and care they need for a radiant
appearance, a thoroughly good feeling of wellbeing and natu-
ral beauty during your stay at the Grand Resort Bad Ragaz.
These products, developed and made in Switzerland, stand
for top quality, natural ingredients and unique balance.*



to B.
COSMETIC